

# DAS MÄDCHEN UND DER BOXER

Deine breiten Schultern, ruh'ge Tiere,  
stehen groß und kräftig über schmalem Becken.  
Wenn sich deines Brustkorbs Stäbe recken  
kommt es, daß ich jählings mich verliere.

Wenn das breite Schiff der Schultern leise schwankt,  
leise schwankt von innerem Bewegen,  
wirft mich Unbekanntes dir entgegen,  
kleines Wrack, das dir entgegenwankt.

Wankt mit schwindel-süßen, lockeren Gelenken,  
aufgelöst in tausend kleine Flächen,  
die bewußtlos immer deinen Namen sprechen,  
sehr bereit, sich dir geeint zu schenken.

Doch du wendest ahnungslos zur Seite,  
so gesättigt, wie nur große Tiere wenden, —  
streichelst einen Hund mit großen Händen,  
atmest stark und ruhevoll ins Breite.

Wally H. Dietrich